

**Nach den Reichstags-
und vor den Kirchenwahlen
geht die notwendige Aussprache weiter!**

Ende August erscheint die mit Spannung erwartete

II. Folge

**Die Kirche
und das dritte Reich**
Fragen u. Forderungen deutscher Theologen

RM 2.80, in Leinen vier Mark

Subskriptionspreis bis zum Erscheinungstag RM 2.40, Ln. RM 3.40

Die zweite Folge bringt zunächst die Stellungnahme der nationalsozialistischen Presse zu dem ersten Band und die Äußerungen mehrerer theologischer Parteivertreter. Wertvoll ist vor allen Dingen auch der Abdruck der für die „Deutschen Christen“ ausgegebenen Richtlinien mit Erklärungen dazu. Damit ist die Grundlage gegeben, zu der die evangelische Kirche in Zukunft Stellung zu nehmen hat. Außerdem kommen u. a. zum Wort Vertreter der jungen Theologengeneration, darunter Theologinnen, Vertreter der äußeren Mission und der Judenmission, Vertreter der Deutschkirche und der Gemeinschaftsbewegung.

Eine „befreiende Tat“ wird diese Sammlung genannt. Die Notwendigkeit einer Aussprache auf diesem Wege ist durch die Presse aller Richtungen, einschließlich der nationalsozialistischen bestätigt. So schreibt z. B.

die **Kölnische Zeitung**: „Dieses Buch ist für die evangelische Kirche und ihren Bestand nicht weniger bedeutungsvoll als für das evangelische Kirchenvolk.“

die **Augsburger Postzeitung**: „Gehört in die Hand eines jeden um die politische und kulturelle Zukunft des deutschen Volkes besorgten Deutschen.“

die **Deutschkirche**: „Von großem Wert für jeden, der die kirchliche Umgestaltung der Gegenwart mit reger Anteilnahme verfolgt.“

Ⓜ



Ⓜ

LEOPOLD KLOTZ VERLAG / GOTHA